

# James Bond bestimmte das Geschehen

*Hervorragende Darbietungen der turnenden Vereine aus Eschlikon an den drei Unterhaltungen vom Wochenende. Sowohl turnerisch wie auch technisch und organisatorisch boten die fast 400 aktiven Turner eine Aufführung geprägt von sehr hohem Niveau.*

CHRISTOPH HEER

**ESCHLIKON** – Sein Name ist Bond; James Bond. Der berühmteste Geheimagent der Welt kehrt zurück. Sein neuestes Abenteuer brachte ihn nicht irgendwohin, nein, in Eschlikon und Wallenwil wartete eine sehr heikle Aufgabe auf 007.

Bösewicht Blofeld plante doch tatsächlich das Monopol der Raucherwaren an sich zu reißen. Wenn er dies erreichen würde, hätte es in einem Päckchen nur noch drei Zigaretten; und das erst noch zum Wahnsinnspreis von 35 Franken. Turnerisch eröffnet wurde diese temporeiche Darbietung von den MuKi-Turnern. Alle Riegen warteten mit einem speziell auf James Bond abgestimmten Programm auf. Die 500 Gäste in der vollbesetzten Bächelacker-Turnhalle kamen somit in den Genuss verschiedenster turnerischer Höchstleistungen. Die Frauenriege als Miss Moneypennies, die Jugendriege als Bad Boys oder die Geräteturner als James Bond, sie alle wussten im rasanten ersten Teil zu überzeugen.

## Drei Elemente

«Fast ein Jahr lang dauerte die Planung und Realisation dieser sehr aufwendig inszenierten Unterhaltung», sagte OK-Präsidentin Patrizia Moser. Ein grosses Lob gebührt Stefan Müller. «Was er technisch auf die Beine gestellt hat, ist sensationell. Dass nichts schief geht bei all den pyrotechnischen Einlagen und weiteren technischen Highlights, war er



Michael Müller alias James Bond mit der ganzen Sippchaft des TV Eschlikon.

BILD: CHRISTOPH HEER

sich nicht zu schade, extra zwei Wochen Ferien zu nehmen», erklärte Matthias Haldemann, Aktuar vom Turnverein. In drei Elementen wurde so der Abend gestaltet. Nebst dem Turnen erfreuten sich die Gäste an zwei Grossleinwänden, auf denen immer wieder Interessantes über Bonds neuem Auftrag in Erfahrung zu bringen war. Das Publikum staunte nicht schlecht, was für News auf den Leinwänden ersichtlich waren. Simon Ammann heiratet demnach Hotelerin Paris Hilton. Dies brachte der erstmalig aufgeschaltete neue Fernsehsender, TVE (Television Eschlikon), in Erwägung.

Auch in schauspielerischer Hinsicht überhaupt nicht zu übersehen, dass hier

viele Stunden an Proben und Tüfteleien dahinter stecken. Souverän spielte Michael Müller den Geheimagenten 007. Er wird wohl auch beim nächsten Kinofilm die Hauptrolle übernehmen, da ja einige mit dem aktuellen Bond (Daniel Craig) nicht zufrieden sind.

## Geschüttelt, nicht gerührt

Beim zweiten Teil gings nicht weniger spektakulär weiter. Die Kunstturner mit 0815 (dem 007-Ersatz, als dieser mit Kopfschmerzen, auf Grund einer herunterfallenden Kokosnuss, im Bett lag), die Männerriege mit Rajiv und die Damenriege mit ihrem aufreizenden Auftritt als sexy Bondgirls entzückten das

Publikum. Unterstützung erhielt der TVE vom Turnverein Schwellbrunn. Die Akrobatikgruppe Oldtimers sorgten mit ihrer fulminanten Darbietung am Barren für etliche Ahs und Ohs in der Halle. Da lag es natürlich auf der Hand, dass eine Zugabe gefordert wurde.

Bleibt zum Schluss nur noch eines festzuhalten. Die Filmindustrie kann sich glücklich schätzen, dass der TV Eschlikon nicht wöchentlich mit ihrem Programm aufwartet – die Kinos müssten mit einem erheblichen Zuschauerschwund rechnen. Immerhin bleibt so die Freude auf die nächste Unterhaltung bewahrt. Ebenso darf man gespannt sein, was sich die Verantwortlichen bis dahin wieder einfallen lassen werden.